

# Zum Geleit = Introduction

Autor(en): **Haesler, W. T.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Kriminologisches Bulletin = Bulletin de criminologie**

Band (Jahr): **4 (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Geleit / Introduction

Zuerst einmal muss ich für das späte Erscheinen dieser Nummer , die ja im Juni hätte erscheinen sollen, um Entschuldigung bitten. Der Grund ist - leider - sehr einfach : wir hatten nach der Tagung im März über "Alternativen zu kurzen Freiheitsstrafen" kein Geldmehr in der Kasse. Da man uns nun wieder etwas Geld in Aussicht gestellt hat, kann diese Nummer erscheinen. Es ist aber sehr wohl möglich, dass auch in Zukunft weiterhin Pannen dieser Art vorkommen können.

Wie Sie sehen, haben wir das Format geändert, wie auch den Druckort, da man uns günstigere Bedingungen offeriert hat. Der Druckerei der Strafanstalt Regensdorf, wo das "Bulletin" bisher erschien, und die mustergültig gearbeitet hat, möchte ich herzlich für ihre Arbeit danken.

Leider mussten wir auch den Abonnementspreis um Fr.5.- auf nunmehr Fr.20.- für 2 Nummern pro Jahr erhöhen. Auch dies deckt unsere Kosten nicht, hilft aber dabei.

Seit dem Erscheinen der letzten Nummer haben wir eines unserer aktivsten Mitglieder, Dr. iur. M. Veillard-Cybulski in Lausanne durch Tod verloren.

Unsere Arbeitsgruppe hat sich zum Verein umformiert und nennt sich nun SCHWEIZERISCHE ARBEITSGRUPPE FUER KRIMINOLOGIE. Wir hoffen natürlich, dass Sie die beigelegten Statuten sich ansehen und vielleicht Mitglied unseres Vereins werden. Sie unterstützen unsere Bestrebungen damit. Da wir nun intensiver an die Aufgaben einer Kriminalitätsprophylaxe herangehen möchten, bedeutet dies leider auch, dass wir mehr Geld brauchen. Im Mitgliederbeitrag von Fr.60.- ist das Abonnement des "Bulletins" inbegriffen.

An unserer ersten Vorstandssitzung wählten wir Prof.Dr.iur. Chr.-N.Robert von der Universität Genf zum neuen Redaktor dieses "Bulletins". Prof.Robert wird sein Amt aber erst 1979 antreten.

D'abord je vous prie d'excuser le retard de la publication de ce numéro. La cause était- hélas - très simple. Nous n'avions, après notre Séminaire sur des "Alternatives aux courtes peines privatives de liberté", plus d'argent dans notre caisse. On nous a promis maintenant une certaine somme, et pour ça, vous recevez ce numéro. Mais il se pourra aussi dans le futur, que nous serions dans la même situation.

Comme vous voyez, nous avons changé le format du "Bulletin" et aussi l'imprimerie, parce que nous avons du suivre une meilleure offre. Nous remercions l'imprimerie du pénitencier de Regensdorf, qui a toujours fait un travail impeccable.

Malheureusement nous avons du augmenter le prix d'abonnement; au lieu de Frs. 15.- ça coûte maintenant Frs.20.-

Depuis la publication du dernier numéro nous avons perdu un de nos membres les plus actifs, Mr.Maurice Veillard-Cybulski, ancien président du tribunal des mineurs à Lausanne.

Notre Groupe de travail de Criminologie est devenu une société sous le nom de GROUPE SUISSE DE TRAVAIL DE CRIMINOLOGIE. Nous

espérons que vous étudierez les statuts ci-joints et que vous deviendrez un membre de notre association pour nous aider dans notre travail. Nous avons l'intention de former un sous-groupe pour des tâches pratiques de la prévention des crimes - et ça coûtera de l'argent. Dans la cotisation de Frs.60.- est inclus le prix d'abonnement du "Bulletin".

A notre première séance du comité nous avons élu le Prof. Chr.-N.Robert de l'Université de Genève comme rédacteur du "Bulletin". Il commencera son travail en 1979.

W.T.Haesler